

Dresden

E-Partizipation feiert Premiere

[11.06.2010] Mit dem Online-Dialog zur Nutzung des Neumarktes hat die Stadt Dresden ihr erstes E-Partizipationsprojekt gestartet. Neben der Diskussion im Web können sich die Bürger auch vor Ort und im Rahmen von Veranstaltungen einbringen.

Dresden hat eine neue Form des offenen und öffentlichen Dialogs zwischen Bürgern, Politik und Stadtplanung gestartet. Die Debatte zur Nutzung des Neumarkts, die bis zum 8. Juli 2010 läuft, findet sowohl vor Ort in einer Infobox als auch im Rahmen von themenorientierten Veranstaltungen sowie eines moderierten Dialogs im Internet statt. Bei der ersten Online-Bürgerbeteiligung der Stadt können Ideen eingebracht und bewertet werden. Zudem soll eine Umfrage auf der Website ergründen, warum der Neumarkt oft oder selten besucht wird. Oberbürgermeisterin Helma Orosz: „Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich rege an der Diskussion zu beteiligen. Die Ergebnisse des Dialogs werden ausgewertet, dokumentiert und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Herbst 2010 vorgestellt. Sie fließen in die Erarbeitung von Ausschreibungen und Bebauungsplänen ein.“ Wie die sächsische Landeshauptstadt mitteilt, ist die Dresdner Debatte mit dem Thema Neumarkt nicht zu Ende. Andere städtebaulich bedeutsame Projekte, wie zum Beispiel der Neustädter Hafen oder der Verkehrsentwicklungsplan sollen folgen.

(rt)

Stichwörter: E-Partizipation, Dresden, Online-Dialog, E-Partizipation, Helma Orosz